



## Open Call for Projects

Das **Kunstlokal Festival (31.8-22.9.24)** geht in die zweite Runde und zeigt künstlerische Positionen zum Thema **«(Un-)Produktive Freizeit»**. Wir suchen fünf regional oder national arbeitende Kunst- und Kulturschaffende aus den **Bereichen Kunst/Design/Vermittlung**, die das Spannungsfeld zwischen Arbeits- und Freizeitsteilung mit künstlerisch-gestalterischen Methoden aufgreifen und es in Kontext mit dem Zürcher Oberland bringen.

Dieses Jahr erkundet das Festival **die Facetten von Freizeit** im Zürcher Oberland und untersucht, wie dieses Konzept anhand der **Objekte, Materialien und Geschichten in den lokalen und regionalen Museen** behandelt werden kann. Das Thema **«(Un-) Produktive Freizeit»** beschäftigt sich mit den vielschichtigen Bedeutungen und Erfahrungen, die rund um den Begriff der Freizeit existieren. Wir betrachten die Freizeit **als zeitliche Struktur**, die unsere privaten und beruflichen Lebensbereiche durchzieht und so unserem Alltag einen Rhythmus verleiht. Wir reflektieren über Freizeit im Kontext des **sozialen Wandels und der technologischen Entwicklungen**, welche die Arbeits- und Freizeiteinteilung nach wie vor prägen. Wir beleuchten die **Herausforderungen und die vielfältigen Wünsche**, die beide Lebensbereiche mit sich bringen. Begriffe wie «Lohn-Arbeit», «Freiwilligenarbeit», «Workation» und «Work-Life-Balance» repräsentieren neue Realitäten in unserer Zeitgestaltung und werfen somit Fragen auf, die traditionelle Vorstellungen von Freizeit infrage stellen. Abschliessend beobachten wir, welche **Arten der Freizeitgestaltung** im Zürcher Oberland stattfinden und welche Wertigkeiten damit verbunden sind.

Dieses **Konzept reagiert** auf das Thema **«Reichtum»**, das als Jahresthema in den Museums-sammlungen im Zürcher Oberland behandelt wird.

### Zeitrahmen

31. August bis 22. September 2024

### Teilnahme-Frist

14. Januar 2023

### **Info-Abende zum Open Call**

11. und 25. Oktober, 17.00 – 18.00 Uhr

Wir bitten dich um eine Anmeldung für den Info-Abend via Newsletter [hier](#) und wir schicken dir gerne eine Erinnerungsmail.

## **Gesucht werden**

### **5 Positionen**

Im Rahmen dieser offenen Ausschreibung werden Künstler:innen, Designer:innen und Kulturvermittler:innen eingeladen, Projektvorschläge für die Teilnahme am Kunstlokal Festival einzureichen. Ausgewählt werden fünf Positionen, die wir während der Festivaldauer ausstellen. Die Projekte erhalten einen Beitrag für die Produktionskosten und ein Honorar für die teilnehmende Einzelperson oder das Kollektive.

Jedes Werk ist über mehrere Wochen während den Öffnungszeiten des jeweiligen Museums für die Öffentlichkeit zugänglich. Ein Begleitprogramm mit Gesprächen, Workshops, Führungen und Performances bespricht die Werke während des Festivals und ergänzt das Thema mit weiteren gestalterischen und kulturellen Aspekten.

### **Museen, regionale Sammlungen und Ortsarchive**

Unsere Partnermuseen im Zürcher Oberland öffnen ihre Sammlungen und ihr Kulturerbe und stellen ihr Wissen und ihre Sammlungen den teilnehmenden Künstler:innen zur Verfügung. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, neue Projekte zu entwickeln und künstlerischen Forschungsfragen nachzugehen, die ihrem Interessenschwerpunkt entsprechen. Durch die Teilnahme am Festival erhalten sie eine Präsenz in der Kunstszene des Zürcher Oberlandes.

Unsere Partnermuseen sind lokale Ortsmuseen und aufstrebende regionale Museen, die alle bedeutenden Objekte der Industriellen Entwicklung im Zürcher Oberland beinhalten. Sie eröffnen uns den Zugang zu einer breiten Sammlung an Kulturgütern, wie beispielsweise Klangmaschinen, Instrumente, Kinderspielzeuge, häusliche Alltagsgegenstände bis zu Webstühlen und mittelalterlichen Malerei und Kleidung. Diese Objekte beinhalten Wissen über Identitäten, Traditionen, Wertesysteme und Technologien und skizzieren uns ein historisches Bild von lokalen Gemeinschaften und globalen Phänomenen, die bis in die heutige Zeit wirken.

Mit dabei sind:

- Museum Wetzikon
- KMM Kulturzentrum, Dürnten
- Museum am Pfäffikersee
- Museum Neuthal Textil- & Industriekultur, Bauma
- Ritterhaus Bubikon

Museen, regionale Sammlungen und Ortsarchive, die noch nicht Festivalpartner sind und an einer Zusammenarbeit interessiert sind, können sich während des Open Calls bei uns melden.

[info@kunstlokal-festival.ch](mailto:info@kunstlokal-festival.ch)



# Bewerbung

## Umfang/ Inhalt

- Konzeptskizze, mit Texterläuterung (Umsetzung, Material, Budget, Platzbedarf, spezielle Anforderungen (max. 2 A4) und Bilder (Handskizzen, Illustrationen, Referenzen)
- Kostenvoranschlag Produktionskosten
- Zusammenstellung von 2-3 bisherigen Werken
- CV, Referenzprojekte mit Kontaktangaben
- Max. 15 MB
- [Anmeldeformular](#)

## Auswahlkriterien

- Die Projekte müssen einen klaren Bezug zum Thema *(Un-)Produktive Freizeit* haben.
- Das Konzept soll einen klaren Bezug zu einer Museumssammlung, dem Sammlungsprofil oder einem einzelnen Objekt haben, oder die thematische Relevanz für das Zürcher Oberland aufzeigen.
- Die Projekte können aus allen Design- und Kunstdisziplinen stammen.
- Die eingereichten Projekte zeigen eine eigenständige künstlerische Praxis
- Mit Ihrer Bewerbung akzeptieren Sie die inhaltlichen und finanziellen Bedingungen.

## Finanzielles

Falls die Finanzierung von Kunstlokal 2024 vollumfänglich von den Förderbeiträgen gedeckt ist, erhalten die 5 ausgewählten Projekte:

- **2000.- CHF Gage**
  - Reisekosten
  - Vortrag / Workshop, welcher der Vermittlung des Exponats dient.  
(Weitere Informationen siehe *Vermittlung*.)
- **500.- CHF Produktions- und Transportkosten**

Für Projekte mit höheren Produktionskosten kann ein extra Budget bei uns beantragt werden. Die Werke werden von den Künstler:innen vor Beginn des Festivals beim Partnermuseum angeliefert und nach der Ausstellung wieder abgeholt. Genaue Details sind mit der Kontaktperson im Museum zu besprechen.

Bei einer Teildeckung erhalten die Projekte einen gesicherten Minimalbetrag von 500.- CHF.

## Vermittlung

Eine Bedingung für die Teilnahme am Kunstlokal Festival 2024 ist die einmalige Durchführung eines Vortrags oder eines Workshops, welcher das ausgestellte Werk ergänzt und das Exponat in einer angemessenen Weise verhandelt. Ziel ist eine Interaktion zwischen Besuchenden und Kunstschaffenden in der Form von gesprochener, geschriebener oder gehörter Sprache. Wir sind Ihnen bei der Findung Entwicklung eines passenden Formats behilflich.

## Wer steht hinter dem Open Call?

Das Kunstlokal Festival ist das erste wiederkehrende Kunstfestival im Zürcher Oberland. Es platziert sich an der Schnittstelle zwischen Kunst, Gewerbe und Geschichte. Die künstlerischen Beiträge, während dem Festival entstehen, tragen zum einen zur Reflexion über die Relevanz der Museumsobjekte und Sammlungen bei sowie als zeitgenössische Reflektion der aktuellen kulturellen Landschaft. Mit Kunstlokal schaffen wir eine einmalige Verbindung zwischen der künstlerischen Praxis, dem kulturellen Erbe und dem Selbstverständnis der Region.

Mit vielfältigen Erfahrungen in Kunst, Design und Vermittlung setzt sich unser Team mit viel mit grossem Engagement für die Vernetzung und Förderung von Kunst und Kultur im Zürcher Oberland ein. Unsere diversen Fähigkeiten werden ergänzt durch unser Netzwerk und die grossartige Unterstützung lokaler Vereine, Institutionen und des Kantons.

Die 5 ausgewählten Projekte werden von einer Fachjury bestimmt und im Februar 2024 schriftlich kommuniziert.

- Cynthia Stucki (Kuratorin)
- Linda Walter (Designerin und Kuratorin)
- Carole Buderer-Blanchard (Kunst- und Kulturvermittlerin)
- Markus Dubs (Kulturschaffender und Vernetzer)
- Celia Längle (Künstlerin und Teilnehmerin Kunstlokal Festival 2022)

---

Der Open Call läuft bis zum 14. Januar 2024. Wir freuen uns über eine Anmeldung via [Anmeldeformular](#). Für den Info-Abend bitten wir um eine Anmeldung via Newsletter [hier](#) und wir schicken dir gerne eine Erinnerungsmail.

Weitere Informationen und sind auf unserer Website publiziert [www.kunstlokal-festival.ch](http://www.kunstlokal-festival.ch).

Bis bald,  
das Kunstlokal Festival Team